

# PflegeKolleg Fragebogen

## Morbus Crohn & Colitis ulcerosa



(Es ist jeweils nur eine Antwort richtig.)

### 1. Welches sind klinische Leitsymptome der chronisch entzündlichen Darmerkrankung (CED)?

- A Anhaltende Obstipation
- B Bauchschmerzen und anhaltende, teilweise blutige Durchfälle
- C Hohes Fieber auf Grund der Entzündung

### 2. In welcher Altersgruppe erkranken Menschen am häufigsten an CED?

- A Am häufigsten erkranken Menschen in der Altersgruppe zwischen 15 und 34 Jahren.
- B Die Erkrankung manifestiert sich am häufigsten im Kindes- und Jugendalter.
- C Am häufigsten betroffen sind Kinder unter fünf Jahren.

### 3. Welche Organe können durch Morbus Crohn beeinträchtigt sein?

- A Beeinträchtigt durch Morbus Crohn sind nur der Dick- und Dünndarm.
- B Befallen sind ausschließlich Verdauungstrakt und Anus.
- C Morbus Crohn kann den gesamten Verdauungstrakt vom Mund bis zum Anus befallen.

### 4. Welches sind typische Symptome außerhalb des Verdauungstraktes bei der Colitis ulcerosa?

- A Gelenkbeschwerden, Haut- oder Augenbeeinträchtigungen
- B Herzrasen
- C Bewusstlosigkeit

### 5. Was kann protektiven Einfluss auf das Auftreten von Morbus Crohn haben?

- A Verzicht auf Zucker beugt einem Morbus Crohn vor.
- B Der westliche Ernährungsstil besitzt protektiven Einfluss.
- C Frühkindliches Stillen scheint zu schützen.

### 6. Welche Ernährung wird bei einem akuten Entzündungsschub bei CED empfohlen?

- A Es ist sinnvoll, den Magen-Darm-Trakt mithilfe einer Schonkost weitestgehend zu entlasten.

- B Ballaststoffe tragen zur schnellen Überwindung der akuten Schubphase bei.
- C Es wird empfohlen, die benötigten Kalorien und Nährstoffe durch Trinknahrung zu sich zu nehmen.

### 7. Welche Fette nehmen Einfluss darauf, ob im Körper entzündungsfördernde oder entzündungshemmende Substanzen gebildet werden?

- A In tierischen Fetten findet sich die Arachidonsäure, die im Körper proentzündlich wirkt.
- B Omega-3-Fettsäuren wie die Eicosapentaensäure und Docosahexaensäure wirken proentzündlich.
- C Fette haben darauf keinen Einfluss.

### 8. Was gilt bei Kindern mit aktivem Morbus Crohn als primäre Therapieoption?

- A Parenterale Ernährung wird für Kinder mit Morbus Crohn empfohlen.
- B Bei Kindern mit aktivem Morbus Crohn gilt die totale enterale Ernährung als primäre Therapieoption.
- C Ausgewogene Ernährung, mit viel Gemüse und Obst gilt als Primärtherapie.

### 9. Worauf muss bei einem präoperativen Beratungsgespräch über die Platzierung eines Stomas geachtet werden?

- A Neben den medizinisch-fachlichen Anforderungen wie Faltenausparung, freies Hautareal etc. müssen auch Aspekte wie Bekleidungsgehnheiten und persönliche Vorlieben berücksichtigt werden.
- B Besprochen werden muss, ob der Patient ein Ileostoma oder ein Colostoma bevorzugt.
- C Erklärt werden müssen ausschließlich medizinische Anforderungen.

### 10. Was leisten die Filtersysteme aus Aktiv-Kohle in modernen Stoma-Versorgungssystemen?

- A Sie erleichtern das Entleeren des Stomabeutels über einen Auslass in die Toilette.
- B Sie verhindern ein Rascheln des Stomas unter der Bekleidung.
- C Sie binden unangenehme Gerüche.

- Ich bin Abonnent/in von HEILBERUFE und möchte gegen Gebühr (5 €/pro Zertifikat) postalisch teilnehmen.
- Ich habe kein HEILBERUFE Abo und möchte gegen Gebühr (7,50 €/ pro Zertifikat) postalisch teilnehmen.



Identnummer: 20090935

### Fernfortbildung zum Mitmachen

Mit dem HEILBERUFE PflegeKolleg können sich alle Pflegekräfte unkompliziert fortbilden. Wenn Sie 9 der 10 Fragen richtig beantworten, erhalten Sie ein anerkanntes Zertifikat, das Ihnen 3 Punkte im Rahmen der Registrierung beruflich Pflegenden (RbP – [www.regbp.de](http://www.regbp.de)) beim Deutschen Pflegerat (DPR) sichert.

### So nehmen Sie teil

Am einfachsten füllen Sie den Fragebogen unter [www.springerpflege.de](http://www.springerpflege.de) online aus. Unmittelbar nach der Teilnahme erfahren Sie, ob Sie bestanden haben und können sich Ihr Zertifikat gleich ausdrucken.

Per Post senden Sie den Fragebogen an:  
Springer Medizin  
Redaktion HEILBERUFE  
Heidelberger Platz 3  
14197 Berlin  
(Fax: 030 82787 5505)

Die Online-Teilnahme ist für Abonnenten der Zeitschrift HEILBERUFE kostenlos; von Nicht-Abonnenten sowie bei postalischer Einlieferung wird eine Bearbeitungsgebühr erhoben.

Teilnahmeschluss ist der **20. September 2018**

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Datum/Unterschrift